

Gemeinsame Pressemitteilung

Stadt Bad Saulgau | Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | Rieger Hofmann GmbH

**„100 % naturnah“: Stadt Bad Saulgau erhält Auszeichnung zum
„Naturschutzprojekt des Jahres 2016“**

Bad Saulgau, 21.10.2016: Der Stadt Bad Saulgau wird für das Projekt „Umwandlung von Einheitsgrün in artenreiche Anlagen“ der Titel „Naturschutzprojekt des Jahres 2016“ im Rahmen des gleichnamigen Wettbewerbs des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ verliehen. Die Stadt erhält die Auszeichnung aufgrund ihres jahrzehntelangen Engagements, welches in 2016 dazu führte, dass 100 Prozent der öffentlichen Grünflächen nach ökologischen Standards gestaltet wurden – ein in diesem Ausmaß bundesweit einzigartiger Erfolg.

Vor nun über 20 Jahren hat die Stadt mit der Umwandlung ihres öffentlichen Grüns in standortgerechte, artenreiche Flächen begonnen. Im Jahr 2016 wurde nun auch die letzte Grünfläche, mit Ausnahme von stark frequentierten Flächen wie bspw. Sportplätzen, nach ökologischen Kriterien umgestaltet. Im innerstädtischen Bereich werden dabei 70 Prozent heimische und 30 Prozent nicht heimische, aber dem Standort angepasste, insektenfreundliche Arten verwendet. Arbeitsintensive Wechselbepflanzungen wurden durch ökologisch orientierte, dauerhafte Staudenpflanzungen ersetzt, intensiv-Parkrasen zu Blumenwiesen umgewandelt. Auf den Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln wird heute weitestgehend verzichtet. Die Pflege wurde extensiviert. Entstanden sind Flächen, die zahlreiche Vögel und Insekten anziehen und auch ästhetisch überzeugen. Zwar sind die Farben heimischer Wildblumen zumeist weniger „knallig“ als bei gezüchteten Sorten, dennoch fürs Auge ruhiger und insgesamt stimmiger. Da Wildblumenwiesen jedoch nicht das ganze Jahr gleich attraktiv aussehen, waren viele Bürgerinnen und Bürger anfangs skeptisch. Zweifeln und Kritik begegnete die Stadt mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit und zahlreichen Beteiligungsangeboten, wie bspw. Patenschaften für Beete oder Verkehrsinseln. Diese sowie die Tatsache, dass sich die naturnahen Pflege- und Gestaltungskonzepte auch finanziell für die Stadt rechnen, haben die Bürgerinnen und Bürger letztlich überzeugt. Die ganze Stadt ist heute stolz auf ihre naturnahen Flächen und die vielen Auszeichnungen, die sie bundesweit dafür erhalten hat.

„Ein solcher Erfolg ist nur möglich, wenn die dafür verantwortlichen Personen sich auch mit Leidenschaft dafür einsetzen. Unser Stadtgärtner Jens Wehner sowie unser Umweltbeauftragter Thomas Lehenherr haben mit ihrem kontinuierlichen Engagement eine ganze Stadt überzeugt. Anfangs war dies nicht immer einfach, heute sprechen die ästhetischen, wirtschaftlichen und ökologischen Erfolge ihres Vorgehens jedoch für sich.“ erklärt Doris Schröter, Bürgermeisterin der Stadt Bad Saulgau.

Robert Spreter, Geschäftsführer des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ begründet die Auszeichnung wie folgt: *„Dass eine Stadt für 100 Prozent ihrer Grünflächen eine ökologische Gestaltung und Pflege verwirklicht, ist unserer Kenntnis nach einzigartig in Deutschland. Bad Saulgau zeigt, dass mit Durchhaltevermögen und konsequenter Herangehensweise die Symbiose von Stadt und Natur möglich ist und kann somit vielen anderen Kommunen als Vorbild dienen.“*

„Die Entwicklung naturnaher Flächen, mit gebietsheimischen Pflanzen erfordert oftmals Geduld und ein gewisses Stehvermögen gegenüber anfänglicher Kritik. Das Beispiel Bad Saulgau zeigt jedoch, dass letztlich alle – also Menschen, Tier und Pflanzen – davon profitieren und diese Art der Flächen Gestaltung in Sachen Nachhaltigkeit kaum zu übertreffen ist.“ würdigt auch Ernst Rieger, Geschäftsführer der Rieger Hofmann GmbH, die Auszeichnung des Projekts.

Bilder zum Projekt stehen unter www.kommbio.de/Bad_Saulgau zum Download bereit.

Kontakt:

Stadt Bad Saulgau

Thomas Lehenherr | +49 7581 207-325 | thomas.lehenherr@bad-saulgau.de

www.bad-saulgau.de

Kommunen für biologische Vielfalt e.V., Geschäftsstelle Radolfzell

Tobias Herbst | +49 7732 999536-1 | herbst@kommbio.de

www.kommbio.de

Rieger-Hofmann GmbH

+49 7952 921 889-46 | info@rieger-hofmann.de

www.rieger-hofmann.de

Hintergründe:

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ wurde 2012 gegründet und ist ein Zusammenschluss von mittlerweile 114 Kommunen aus dem gesamten Bundesgebiet. Ziel des Vereins ist es, die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen zu stärken und dazu beizutragen, Kommunen als hochwertigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen zu etablieren.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Naturschutzprojekt des Jahres 2016“ zeichnet das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zwei Projekte seiner Mitgliederkommunen aus, die vorbildhaft veranschaulichen, wie Kommunen zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen. Die Auszeichnung des zweiten Siegerprojekts „BienenBündnis Osnabrück“ erfolgte am 18. Oktober 2016 (mehr dazu unter www.kommbio.de/Osnabrueck).